

QUARTALSBEILAGE 1/07

Dankeschön an alle, die zur vorliegenden Quartalsbeilage beigetragen haben. Es sind dies Bernhard Demmler (*bd*), Roland Gatschet (*rg*), Matthias Tschabold (*mt*), Beat Merlach (*bm*), Franz Kaufmann (*fk*) und die Präsidualabteilung der Gemeindeverwaltung.

Departementsvorsteher

Präsidiales

Planende Politik

(*bd*, *rg*) Das vom Gemeinderat verabschiedete Leitbild 2005 bis 2008 und die damit verknüpften Schwerpunkte – sieben an der Zahl – setzen Massstäbe. Die Ergebnisse sind unter anderem ein alljährliches Tätigkeitsprogramm und eine anschliessende Erfolgskontrolle. Während der Rückblick jeweils im Verwaltungsbericht nachgelesen werden kann, soll hier der Blick nach vorne im Mittelpunkt stehen:

Tätigkeitsprogramm 2007

Das Tätigkeitsprogramm 2007 enthält über 30 Massnahmen, die immer einem der sieben Schwerpunkte zugeordnet sind. Im Folgenden werden zu jedem Schwerpunkt ein exemplarischer Lösungsansatz und eine dazu geplante Massnahme vorgestellt.*

(Schwerpunkt:)

"Alle wirklich alle ins Gemeindegesehen einbeziehen."

Lösungsansatz (LA): In der Regel alle Jahre ein Fest steigen lassen.

Tätigkeitsprogramm 2007 (TP): Durchführen der so genannten Kulturspur am 29. und 30. Juni.

Ziel des Anlasses ist es, örtlichen Kultur Schaffenden eine Plattform zu bieten und der Bevölkerung in Zollikofen die Vielfalt des Kulturschaffens in der Gemeinde aufzuzeigen und schmackhaft zu machen. Die Vorbereitungen der Kulturkommission beziehungsweise der Arbeitsgruppe Kulturspur laufen auf Hochtouren. Über 30 Personen oder Gruppen, Ateliers, Werkstätten und Galerien werden an der Kulturspur teilnehmen. Ohne Zweifel: Der 29. und 30. Juni

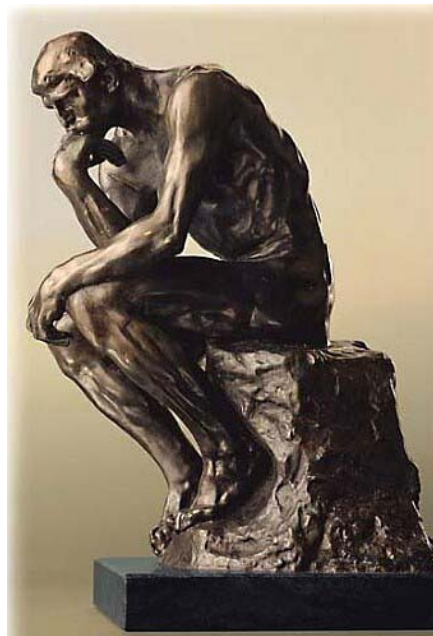
sind Daten, die sich alle Zolliköfler reservieren sollten (siehe auch www.zollikofen.ch, Kapitel Freizeit Kultur / Kultur in Zollikofen)!

"Wirtschaft und Finanzen gesund erhalten – zum Wohle aller."

LA: Für das einheimische Gewerbe wie für neue Unternehmen Land zur Verfügung halten.

TP: Einzonung Meielen Ost einleiten; Vertragsverhandlungen mit Landbesitzern aufnehmen.

Ziel ist es, den Landerwerb voranzutreiben, damit die Einzonung eingeleitet werden kann.



"Den Lebensraum nachhaltig entwickeln – vereint mit der Region."

LA: Gesamtverkehrskonzept erarbeiten, Nr. 1 im Öffentlichen Verkehr und Langsamverkehr werden.

TP: Massnahmenkonzept Tempo-30-Zonen abschliessen.

Das im vergangenen Sommer durchgeführte Mitwirkungsverfahren "Gesamtverkehrskonzept – Tempo-30-Zonen" ist mehrheitlich auf Zustimmung gestossen. Jetzt geht es darum, in den verschiedenen Zonen Detailfragen zu klären.

"In der Nähe finden, was man zur Gestaltung des Lebens braucht."

LA: Förderung von Gesundheit und Lebensqualität vernetzt angehen und verankern.

TP: Anlauf- und Koordinationsstelle

Gesundheit aufbauen, Schwerpunkte festlegen.

Die Gemeinde hat in den Sozialdiensten 20 Stellenprozente für eine Anlaufstelle "Gesundheit" ausgeschieden. Die dafür zuständige Fachkraft ist nun daran, Bedürfnisse der Gesundheitsförderung in Zollikofen umzusetzen. Wichtige Themen sind gesundes Körpergewicht, Vernetzung von vorhandenen Aktivitäten im Gesundheitswesen sowie Förderung der Lebensqualität für Seniorinnen und Senioren und Behinderte.

"Zentrale Begegnungsorte erhalten."

LA: Ein Vereins- und Gemeinschaftszentrum einrichten.

TP: Umbau Singsaal Wahlfacker vorbereiten.

Die Vorbereitungen laufen. Der Singsaal wird voraussichtlich im Sommer 2008 für die "kleinen" Bedürfnisse der Vereine umgebaut.

"Auf Bildung setzen."

LA: Fremdsprachige verstärkt für die Erwachsenenbildung gewinnen.

TP: Integrationskurse für Fremdsprachige durchführen.

Neben dem bestehenden Integrationsprojekt für Frauen hat die Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung nun ein Projekt für Männer initiiert. Der Beginn der Kurse ist auf Ende 2007 geplant.

"Die landschaftlichen und kulturellen Juwelle pflegen."

LA: Historisch bedeutende Gebäude der Bevölkerung ins Bewusstsein rufen.

TP: Am Tag der offenen Tür in der Rütli (Inforama) mitwirken.

Das Inforama Rütli wird im Juni gemeinsam mit der Gemeinde einen Tag der offenen Tür durchführen. Die Baugruppe Rütli ist im kantonalen Bauinventar unter besonderen Schutz gestellt.

Kontakte

- ◆ Präsidualabteilung
Roland Gatschet, Gemeindevorsteher,
031 / 910 91 11

* Das vollständige Tätigkeitsprogramm 2007 ist im "Politikplan 2007 bis 2011" festgehalten;

dieses Dokument kann auf der Gemeindehome-
page www.zollikofen.ch herunter geladen
werden (Kp. Politik / Leitbild, Schwerpunkte).